



Verordnung

des Bürgermeisters der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten vom 26. August 2025, Zahl: 120-20/BGM22/2025-Ze/Pro, mit der straßenpolizeiliche Maßnahmen für Verbindungsstraßen im Zusammenhang mit Bauarbeiten auf oder neben der Straße verordnet werden

§ 1

Vorhaben und Verkehrsbeschränkung

(1) Gemäß § 43 in Verbindung mit § 94d Z. 16 StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 52/2024, in Verbindung mit der Verordnung des Gemeinderates vom 01. März 2023, Zahl: 120-20/1/2023-Ze, werden für das Vorhaben von Grabungsarbeiten für die Verlegung von LWL-Kabeln (im Auftrag der ÖGIG GmbH) im Bereich der Gewerbezone Ebenthal (Bauteil D, Cluster 41 und 42, Verlängerung) durch die WWM Hoch- und Tiefbau GmbH, Gewerbestraße 3, 9141 Eberndorf, Verkehrsverbote, Verkehrsgebote und Verkehrsbeschränkungen, die im beigeschlossenen Regelplan ersichtlich sind und je nach Baufortschritt aufgestellt werden, verordnet.

(2) Der gesamte Verkehr wird in folgenden Bereichen (öffentliche Straßen) gemäß beigeschlossenem Regelplan in beide Fahrtrichtungen beschränkt:

Verlängerung für folgende Parzellen (Ursprungsbescheid v. 15.05.2025, Zahl: 120-20/WWM/Besch4/2025-Ze/Pro):

alle KG 72204 Zell bei Ebenthal:

- a) Parz. Nr. 1006/4 (Elektronikweg, SMS-Straße, Josef-Wang-Straße);
- b) Parz. Nr. 1006/1 (Josef-Madersperger-Straße; Ergänzung: Limmersdorfer Str. Süd);
- c) Parz. Nr. 1007/1 (SMS-, Einstein-, Technik-, Alessandor-Volta-, Karl-Fischer-Straße; Ergänzung: Technikstraße Verlängerung - Feldweg);
- d) Parz. Nr. 1000/1 (Siegfried-Marcus-Straße);
- e) Parz. Nr. 1109 (Kepler-, Einsteinstraße);
- f) Parz. Nr. 991/6 (Zeiss-, Josef-Stefan-, Welsbach-, Daimler-, Resselstraße);
- g) Parz. Nr. 249/9 (Baugewerbe-, Zeissstraße);
- h) Parz. Nr. 991/8 (Daimler-, Franz-Wurm-, Zeissstraße);
- i) Parz. Nr. 990/1 (Resselstraße) und
- j) Parz. Nr. 999/3 (Bahnweg)

(3) Der in der BEILAGE ersichtliche Regelplan sowie die Lagepläne bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung.

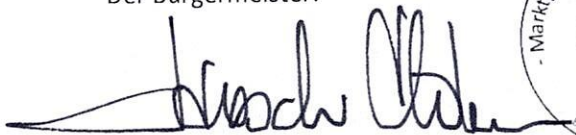
§ 2 Zeitraum

Die Verkehrsbeschränkung gilt von **25. August 2025 bis 19. Dezember 2025**.

§ 3 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung ist gemäß § 44 der StVO 1960 durch die im Regelplan ersichtlichen Straßenverkehrszeichen kundzumachen. Sie tritt mit der Anbringung bzw. Aufstellung der Beschilderung in Kraft und mit deren Entfernung außer Kraft.

Der Bürgermeister:



Ing. Christian Orasch



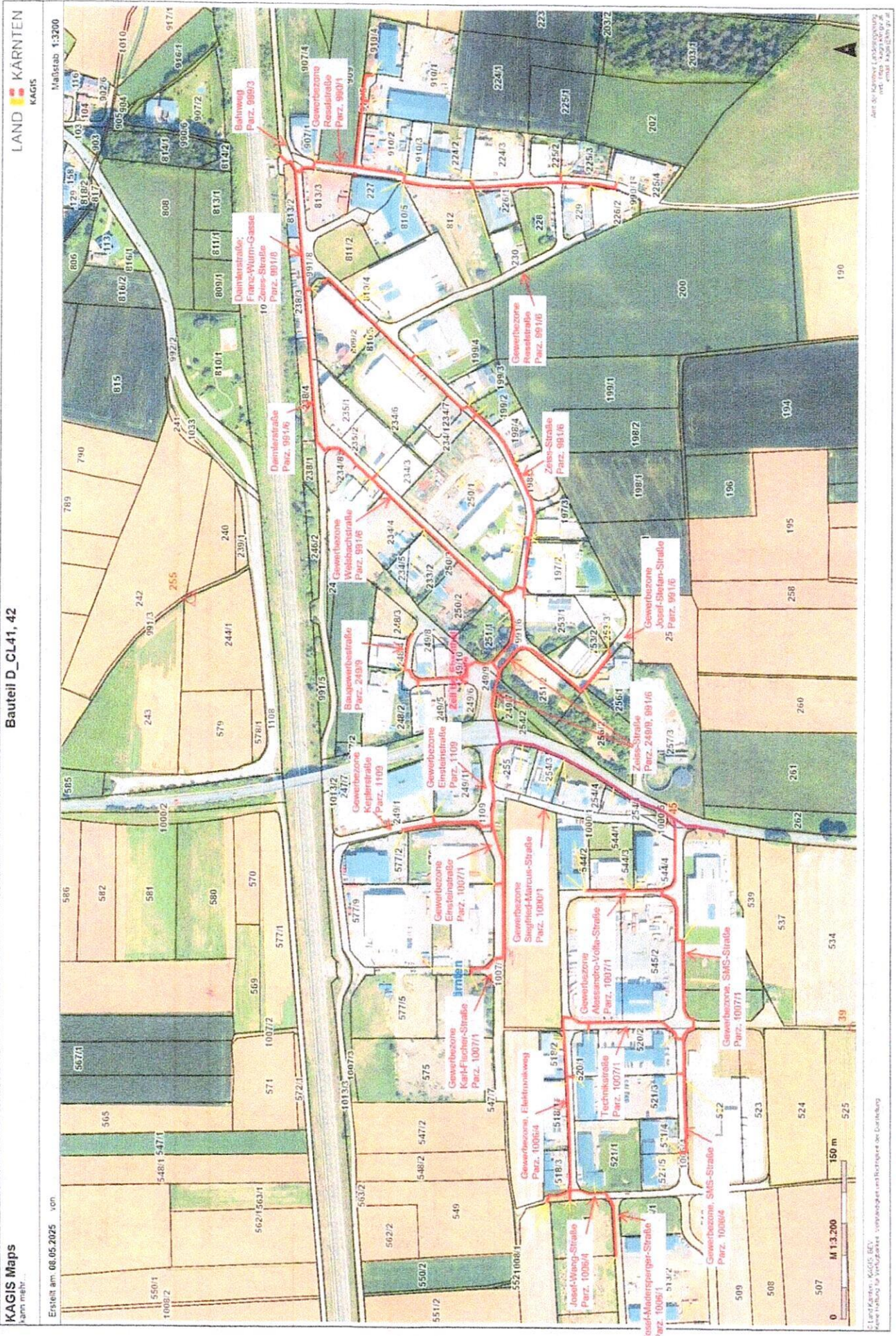
Beilage zur Verordnung

BEILAGE zur Verordnung vom 26.08.2025, Zahl: 120-20/BGM22/2025-Ze/Pro

Gemäß § 44 StVO 1960 wird diese Verordnung durch Aufstellung der nachfolgenden Straßenverkehrszeichen sowie Anbringung von Bodenmarkierungen laut angeschlossenem Regelplan kundgemacht:

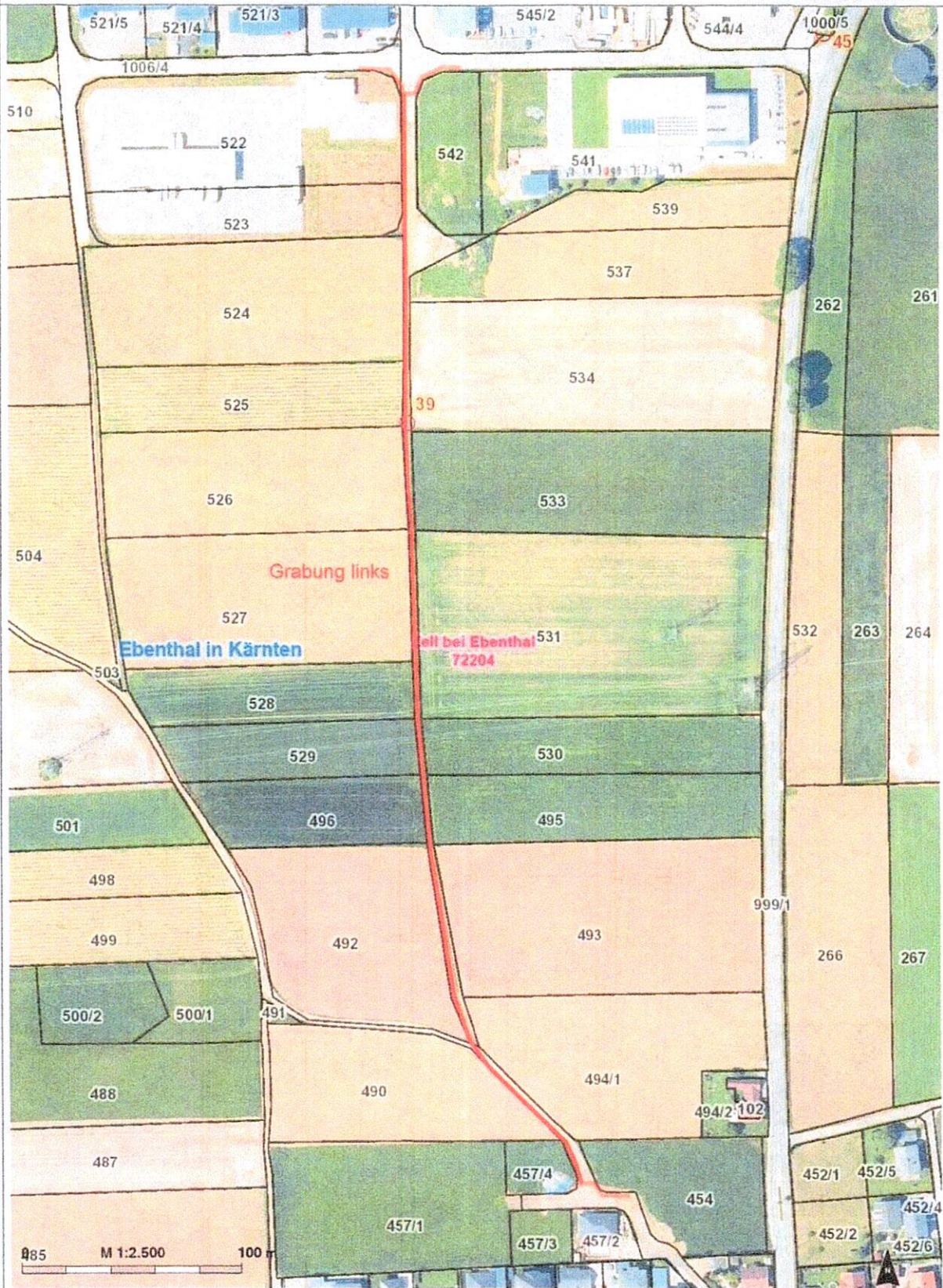
2. § 52/10 a und b StVO, Geschwindigkeitsbeschränkungen bzw. der Geschwindigkeitsbeschränkungen 30 km/h, 50 km/h, 70 km/h
9. § 52/5, § 53/7 a StVO, Wartepflicht bei Gegenverkehr – i.V.m. Wartepflicht für Gegenverkehr
13. § 50/9 StVO, Baustelle
15. § 50/8 a b c StVO, Fahrbahnverengung
22. § 52/11 StVO, Ende von Überholverböten und Geschwindigkeitsbeschränkungen

Hinweise: § 34/4 StVO: Straßenverkehrszeichen, die den fließenden Kraftfahrzeugverkehr betreffen, müssen entweder mit rückstrahlendem Material ausgestattet oder bei Dunkelheit beleuchtet sein



Erstellt am: 22.08.2025 von:

Maßstab: 1:2500



LO3

Arbeitsstellen von längerer Dauer
 Sperre eines Fahrstreifens
 Regelung mittels Wartepflicht

